

Neuer alter Antisemitismus – Historische Grundlagen, Aktualität, vielfältige Gesichter und Defizite des Kampfes dagegen

51. Alexander-Haas-Bibliotheksgespräch

Referent: Dr. Wolfgang Geiger, Frankfurt a.M.

Datum: Di., 03.03.2020, **Uhrzeit:** 18:00 Uhr

Ort: Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3

Veranstalterinnen: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt e.V. / Alexander-Haas-Bibliothek

Die Neue Synagoge von innen erleben - Rundgang im Jüdischen Gotteshaus und im Museum der Jüdischen Gemeinde

Vhs-Rundgang mit Inge Nahmany

Datum: So., 29.03.2020, **Uhrzeit:** 14:30 Uhr

Treffpunkt: Jüdische Gemeinde Darmstadt, Wilhelm-Glässig-Str. 26

Veranstalterin: Volkshochschule Darmstadt

Eintritt: 6,- Euro

Kritische Solidarität mit dem Staat Israel?

Ein jüdisch-christliches Gespräch zwischen Pfarrerin Dr. J. Koslowski und Rabbiner Dr. J. Ahrens

Moderation: G. Lehwerk und Dr. L. Triebel

Datum: Mi., 01.04.2020 **Uhrzeit:** 19:00 Uhr

Ort: Das Offene Haus, Rheinstr. 31

Veranstalterinnen: Ges. für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V., Ev. Erwachsenenbildung

Von Julius Landsberger bis Alexander Haas: Juden als Darmstädter Bürger - Eine andere Darmstädter Stadtgeschichte: Von den Anfängen bis heute

Vhs-Vortrag von Dr. Thomas Lange, Historiker

Datum: Mo., 18.05.2020, **Uhrzeit:** 19:00 Uhr

Ort: Justus-Liebig-Haus, Saal 24

Veranstalterin: Volkshochschule Darmstadt

Eintritt: 9,- Euro

“An Stelle von Heimat halte ich die Verwandlungen der Welt“ – Erinnerung an Nelly Sachs zu ihrem 50. Todesjahr

Referent: Karlheinz Müller **Lesung:** Dagmar Müller

Datum: Mi., 17.06.2020, **Uhrzeit:** 19:00 Uhr

Ort: Literaturhaus Darmstadt, Kasinostr. 3

Veranstalterinnen: Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft e.V., Gesellschaft zur Pflege und Verbreitung deutschsprachiger jüdischer Dichtung e. V. und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt e.V.

Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen

Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus

Gedenkveranstaltung unter Mitwirkung der Viktoria-schule, der Stadtteilschule Arheilgen, der Lichtenberg-schule und der Bert-Brecht-Schule.

Datum: Mo., 27.01.2020 **Uhrzeit:** 11:00 Uhr

Ort: Centralstation

Veranstalterin: Wissenschaftsstadt Darmstadt

Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die aus Darmstadt deportierten Juden und Sinti 1942/43 aus Anlass des 77. Jahrestages der Deportation der Darmstädter Sinti

Datum: So., 15.03.2020 **Uhrzeit:** 14:00 Uhr

Ort: Güterbahnhof Bismarckstraße/ Ecke Kirschenallee

Veranstalter/innen: Verband Dt. Sinti und Roma – Landesverband Hessen, Jüdische Gemeinde, Initiative Denkzeichen Güterbahnhof, Kulturamt

Gedenktag des Arbeiteraufstands in Ost-Berlin 1953

Datum: 17.06.2020

Bei Redaktionsschluss standen noch nicht alle Termine und Veranstaltungen fest. Aktuelle Ankündigungen oder Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage, der Presse oder kontaktieren Sie uns.

Bitte beachten Sie außerdem die Veranstaltungshinweise der jeweiligen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner.

Herausgeberin | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Amt für Interkulturelles und Internationales

Bad Nauheimer Str. 4

64289 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 13-30 87

Telefax (0 61 51) 13-35 84

E-Mail: interkulturell-international@darmstadt.de

Internet: www.darmstadt.de

Auf dem Bild zu sehen: Amerikanische Soldaten auf einem "Halftruck" an der früheren Haltestelle Schloss am Friedensplatz.

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Amt für Interkulturelles
und Internationales



Foto: Stadtarchiv Darmstadt

Darmstädter Gedenkjahr 2020

Gegen das Vergessen!

Schwerpunkthemen

1. Halbjahr

Erinnerung an die NS-Zeit:

Judenverfolgung, Krieg und Kriegsende

Ostannäherung und Deutsche Einheit

Grußwort des Oberbürgermeisters



75 Jahre nach Kriegsende erscheint mir Adornos grundlegende Forderung an Erziehung, „daß Auschwitz nicht noch einmal sei“, aktueller denn je. Das Kriegsende 1945 bedeutete nicht nur, zerstörte Städte und eine landesweit zerstörte Infrastruktur wiederaufzubauen; das Kriegsende bedeutete auch den Wiederaufbau einer demokratischen Gesellschaft.

Unsere Stadt hat eine lange und lebendige Tradition des Gedenkens an die Zeit des Nationalsozialismus. Erinnerungsarbeit ist auch Aufklärungsarbeit, damit historische Ereignisse nicht bagatellisiert oder gar durch politische Interessen verdreht und verfälscht werden können. Unser aller Aufgabe ist es, dafür einzustehen, dass autoritäre, völkische und menschenfeindliche Ansichten nie wieder in den Vordergrund gesellschaftspolitischer Debatten rücken.

Diesen Versuchen stellen wir uns entgegen. Allen unseren Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, die sich dieser gesellschaftspolitischen Aufgabe stellen und die mit uns gemeinsam gedenken, erinnern, aufklären und zum Lernen anregen, danke ich für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Ihr

 Jochen Partsch
 Oberbürgermeister

Erinnerung an die NS-Zeit: Judenverfolgung, Krieg und Kriegsende

„Wiege des Erinnerns“ – Skulpturenzyklus und Hörperformance zur Erinnerung an die im Holocaust ermordeten jüdischen Kinder

Veranstaltung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus der Bildhauerin Eva Gesine Wegner.

Daten: Sa., 25.01.20, **Uhrzeit:** 17:00 Uhr
 So., 26.01.20, 17:00 Uhr
 Mo. 27.01.20, 19:00 Uhr

Ort: Ev. Andreaskirche, Paul-Wagner-Str. 70 A
Veranstalterin: Evang. Andreaskirche Darmstadt

75 Jahre Brandnacht – Die Zerstörung Darmstadts im Zweiten Weltkrieg

Brandnachtsausstellung des Stadtarchivs

Datum: Mo., 20. bis 31. Januar 2020
 Ausstellungseröffnung: Mo., 20.1.2020, 18:00 Uhr
Ort: Rathaussaal, Oberstr. 11, Darmstadt-Eberstadt
Veranstalter: Stadtarchiv Darmstadt

„Drei Söhne“. Jetzt kommt es auf die Zweite Generation an.

Ein Dokumentarfilm (D/A/F/GBR 2017)

Regie: Birgit-Karin Weber
Datum: Mi., 29.01.2020, **Uhrzeit:** 17:30 Uhr
Ort: Programmkinos REX, Grafenstr. 18-20

Veranstalter/innen: Programmkinos REX, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt e.V.

Ludwig Bergsträsser: Politik ist Praxis, nicht Illusion - Leben und Wirken des Politikers und Pioniers der Demokratie

Vhs-Vortragsabend mit Dr. Stephanie Zibell

Datum: Do., 19.03.2020, **Uhrzeit:** 19:00 Uhr
Ort: Justus-Liebig-Haus, Saal 24
Veranstalterin: Volkshochschule Darmstadt
Eintritt: 9,- Euro

Jüdische Rechtsanwälte ohne Recht im NS-Regime
„Wehe dem, der allein ist!“ – Mein Großvater Ernst Seidenberger, Münchener Rechtsanwalt in der NS-Zeit.
 Vortrag von Peter Neumaier (Wiesbaden) über sein gleichnamiges Buch und Kurzbiografien von Darmstädter jüdischen Rechtsanwälten

Datum: Di., 28.04.2020, **Uhrzeit:** 19:00 Uhr,
Ort: Das Offene Haus, Rheinstraße 31,
Veranstalter/innen: Gegen Vergessen-Für Demokratie e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt e.V., Erwachsenenbildung des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Stadt.

Erich Kuby. Auf-Zeichnungen 1939-1945

Lesung aus Erich Kubys Notizen, Briefen und Büchern mit Bildern seiner Zeichnungen und Aquarelle

Einführung: Susanna Böhme-Kuby (Venedig)
Datum: Mo., 04.05.2020 **Uhrzeit:** 19:00 Uhr,
Ort: Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3
Veranstalterin: Darmstädter Geschichtswerkstatt e.V.

Stolpersteinverlegung

Gunter Demnig verlegt 14 weitere Stolpersteine und spricht in der Hochschule Darmstadt über das Projekt.

Datum: Di., 12.05.2020 ab 12:30 Uhr
Vortrag: 19:00 Uhr
Veranstalter: Arbeitskreis Stolpersteine, Kulturamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt, ASTA der Hochschule Darmstadt

Aktion Stolpersteine putzen

Unter dem Motto "Die Erinnerung wachhalten – Stolpersteine putzen" machen zahlreiche Bürger*innen die verlegten Steine sichtbar, u.a. mit Aktionen der folgenden Gruppen:

- Ring politischer Jugend putzt im Januar 2020 in der Innenstadt Stolpersteine
- 8. Klasse der Wilhelm-Leuschner-Schule am 29.01.2020 in der Innenstadt
- 9. Klasse der Edith-Stein-Schule im Frühjahr 2020 in Bessungen
- Student*innengruppe Rotaract im Sommer 2020 im Martinsviertel

Wo bist du? Ach, ich höre dich nicht mehr“ (Oda Schaefer) Deutsche Schriftstellerinnen und das Jahr 1945

Lesung mit Texten von R. Huch, M. L. Kaschnitz, E. Langgässer, O. Schaefer Referent: Karlheinz Müller, Lesung: Dagmar Müller

Datum: Do., 14.05.2020, **Uhrzeit:** 19:00 Uhr
Ort: Literaturhaus Darmstadt, Kasinostr. 3
Veranstalterinnen: Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft., Ges. zur Pflege und Verbreitung deutschsprachiger jüdischer Dichtung e.V., Ges. für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Ostannäherung und Deutsche Einheit

Zum Anlass des 30. Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Freiberg in Sachsen, Szeged und Gyönk (Ungarn) finden im Rahmen von „Europawochenende 2020“ Veranstaltungen zur politischen Wende und die Ostannäherung in Europa statt.

Fachkonferenz „Ost-West-Europäische Städtepartnerschaften, 30 Jahre zusammen in Freiheit“

Vortrag: PD Dr. Loew, (Leiter Deutsches Polen-Institut): „deutsch-polnische Städtepartnerschaften“
Gespräch: Oberbürgermeister Jochen Partsch mit Gästen aus den Partnerstädten und Vertreter/innen der Dt.-Ungarischen Gesellschaft: „Chancen und Herausforderungen der Ostannäherung nach der Wende, die Rolle der Städtepartnerschaften“
Datum: Freitag, den 05.6.2020 **Uhrzeit:** 09:00 Uhr
Ort: N.N.

Veranstalterin: Wissenschaftsstadt Darmstadt

Weitere Veranstaltungen

Erinnerung in Darmstadt: Arbeit und Kultur

50. Alexander-Haas-Bibliotheksgespräch
 Dr. T. Lange: Buchbesprechung: „Juden als Darmstädter Bürger“
Datum: Di., 18.2.2020, **Uhrzeit:** 18:00 Uhr
Ort: Literaturhaus Darmstadt, Kasinostr. 3, Seminar 2. Stock (Osteingang)
Veranstalterinnen: Alexander-Haas-Bibliothek / Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt e.V.